

An die Polizeipräsidenten, -direktoren und sonstige Verantwortlichen der Polizeibehörden; hier: erneute
Presseanfrage
27.05.2021

Sehr geehrter Herr / Frau Polizeipräsident,
sehr geehrter Ansprechpartner der letzten E-Mail,
leider blieb unsere letzte E-Mail durch Sie unbeantwortet. Doch die in dem Zusammenhang erhaltene E-Mail sagt uns, dass Sie nicht befugt sind unsere Fragen zu beantworten. Wahrscheinlich ist es Ihnen sogar untersagt sich mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Trotzdem tragen Sie für Ihr Handeln und das Ihrer Untergebenen die volle Verantwortung und das vollkommen und vollumfänglich persönlich, da die Staatshaftung, wie Sie wahrscheinlich wissen, außer Funktion gesetzt wurde.

Sie als führender Kopf der Polizei haften also sowohl privat- wie auch strafrechtlich aufgrund Ihrer besonderen Verantwortung und Aufgabe. Sie verkörpern in besonderer Weise die Sorgfaltspflicht gegenüber und für die Polizeibeamten. Hierzu gehört in besonderer Weise die Aufgabe zu überprüfen, ob angeordnete Polizeimaßnahmen dem Recht und der Verhältnismäßigkeit und dem GG entsprechen. Hierzu gehört auch alle untergebenen Polizeibeamten daran zu erinnern, dass sie die Verantwortung dafür tragen, alle Weisungen und Befehle auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Die Remonstrationspflicht wurde aufgrund der nationalsozialistischen Erfahrung eingebaut, damit so etwas nicht noch einmal geschieht. Stimmen Sie dem zu?

Aufgrund Ihrer besonderen Sorgfaltspflicht nochmals folgende Fragen an Sie als haftende Person und als Mensch:

1. Liegt medizinisch wissenschaftlich betrachtet eine epidemische Notlage von nationaler Tragweite vor?
2. Gibt es eine tragfähige Grundlage im Tatsächlichen für alle Maßnahmen, für den Lockdown, für alle Zensur, für alle Diffamierung von anders Denkenden?
3. Gibt es eine tragfähige Grundlage im Tatsächlichen für Verhaftungen, für Wohnungsdurchsuchungen bei anders Denkenden, bei Polizisten die ihr Meinung sagen, bei Richtern die unabhängig ein Urteil sprechen, bei Ärzten die Atteste zum Schutz ihrer Patienten ausstellen, bei Journalisten die nicht den Mainstream verbreiten, sondern andere Tatsachen veröffentlichen?
4. Gibt es eine tragfähige Grundlage im Tatsächlichen für alle polizeilichen Maßnahmen, die von der Politik und mittlerweile einem ZK-Amt (Zentrales Kanzler Amt) angeordnet werden?
5. Gab es Anno 2020 eine erhöhte Übersterblichkeit?
6. Gab es eine kritische Belegung der Krankenhäuser und Intensivbettenkapazität?
7. Kann ein PCR-Test Erkrankungen und / oder eine Ansteckungsgefährdung darstellen und nachweisen?
8. Ist der Inzidenzwert eine faktenbasierte Grundlage für das Ausrufen und Begründen eines Lockdowns und aller Grundrechtseinschränkungen?
9. Haben wir ein neues "Ermächtigungsgesetz" - das IfSG in neuester Variante?
10. Worin liegt der Unterschied zwischen dem was geschieht und einer Diktatur? Vergleichen Sie die Bilder von China, Korea und Deutschland.
11. Klären Sie bitte besonders folgende Frage: Befinde ich mich bei allen Anordnungen und Befehlen, die ich erhalte und / oder an meine untergebenen, d.h. schutzbefohlenen Polizeibeamte gebe, im Rahmen der Menschenrechte und der unveräußerlichen Grundrechte der Menschen?
12. Befinden sich die verordneten Maßnahmen im Rahmen des Grundgesetzes und des "Internationalen Bürgerlichen Paktes"?
13. Handelt es sich bei der großangelegten Impfkampagne um einen großangelegten Menschenversuch und damit um ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und einen Verstoß gegen den Nürnberger Kodex?
14. Welche Erkenntnisse haben Sie aus Ihren Nachforschungen erlangt?

Jetzt sollten Sie eines tun, nämlich sich weitergehend mit dem folgenden Video auseinandersetzen:

An die Polizeipräsidenten, -direktoren und sonstige Verantwortlichen der Polizeibehörden; hier: erneute
Presseanfrage 27.05.2021

Dr. Reiner Fuellmich, Rechtsanwalt: "Worum geht es, wenn es nicht um Gesundheit geht?" <https://www.bitchute.com/video/F1TUTrUV6Kty/>

Danach fragen Sie sich bitte selbst: werde ich diese Corona-Diktatur (oder für was halten Sie dies was sich als Machtzentrum darstellt) schützen, oder werde ich die unveräußerliche Würde des Menschen schützen? Und wie werde ich mein Verhalten gegenüber meinen Kindern und Enkelkindern rechtfertigen? - Falls Sie welche haben und diese in Zukunft (noch) leben und nicht durch die Maßnahme- und / oder Impffolgen gestorben sind. - Vor dieser Fragestellung können Sie sich nur drücken, wenn Sie keine Kinder haben...

Nochmals die gewissen Fragen:

1. Werden Sie dem Unrechtssystem, das mittlerweile entstanden ist, Einhalt gebieten?
2. Werden Sie Handlanger der Transformation in den neuen Faschismus sein?
3. Werden Sie die Ihnen bekannt gemachten Straftaten untersuchen und der Strafverfolgung zuführen?
4. Oder worauf wollen Sie sich raus reden?

Zur rechtlichen Klarstellung und Absicherung. Dieses Schreiben wird von Anwälten verfolgt.

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich

International Press Correspondent